



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.10.2015

Anfrage

Auch Kunst braucht solide Verhältnisse – wie kann die Kunststadt München für eine solide Entlohnung ihrer Kreativen sorgen?

In einem Beitrag am 12.10.2015 in BR2 Kulturwelt wurde berichtet, dass bei künstlerischen Projekten, wie zum Beispiel *shabby shabby apartments*, Künstler ohne Honorar tätig wurden.¹

Die Kammerspiele München als städtische Einrichtung zeichnen für die oben genannte Honorar-gestaltung des Projekts verantwortlich. Es besteht Grund zur Annahme, dass auch bei anderen Projekten aus der Kultur- und Kreativszene, trotz Förderung, unter anderem durch die LH München, nur prekäre oder sogar gar keine Honorare bezahlt werden. Neben der augenblicklich schwierigen wirtschaftlichen Situation der beteiligten Künstler, hat eine solche Entlohnung auch fatale Auswirkungen auf deren Altersvorsorge. Selbst die sozialversicherungspflichtigen Künstler und Publizisten kommen nach Angaben der Künstlersozialkasse im Jahr 2015 auf ein durchschnittliches Jahreseinkommen von weniger als 16.000€.²

Ich frage deshalb:

1. Prüft die LH München bei der Förderung von künstlerischen Projekten, ob den Beteiligten angemessene Honorare (Untergrenze in Anlehnung an den Mindestlohn) vergütet werden, wie vom Deutschen Kulturrat gefordert?³
2. Prüft die LH München auch die finanzielle Honorargestaltung der Eigenbetriebe?
3. Verfügt die LH München über statistische Daten über die finanzielle Situation der in München lebenden Künstlerinnen und Künstler auch hinsichtlich deren Situation im Alter?

Sonja Haider (ÖDP)

¹ <http://www.br.de/radio/bayern2/kultur/kulturwelt/kommentar-shabbyshabby-100.html>

² http://www.kuenstlersozialkasse.de/wDeutsch/ksk_in_zahlen/statistik/durchschnittseinkommenversicherte.php

³ <http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=3155&rubrik=152>

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 26922 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de